

Die Russische Föderation hat einen vierten Raketenwerfer ins Schwarze Meer geschossen - OK South

24.12.2022

Russland hat am Samstagabend, 24. Dezember, einen weiteren Kalibr-Raketenwerfer ins Schwarze Meer geschossen. Ihre Zahl hat sich inzwischen auf vier erhöht. Dies berichtete Natalia Humenjuk, Leiterin des Vereinigten Pressezentrums der Verteidigungskräfte der Südukraine, im Rahmen des Nachrichtenmarathons des Allukrainischen Fernsehens.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russland hat am Samstagabend, 24. Dezember, einen weiteren Kalibr-Raketenwerfer ins Schwarze Meer geschossen. Ihre Zahl hat sich inzwischen auf vier erhöht. Dies berichtete Natalia Humenjuk, Leiterin des Vereinigten Pressezentrums der Verteidigungskräfte der Südukraine, im Rahmen des Nachrichtenmarathons des Allukrainischen Fernsehens.

„Seit heute Morgen gab es drei Raketenträger, von denen einer unter Wasser war, und ein weiterer Unterwasser-Raketenträger kam am Abend hinzu. Das Gesamtpotenzial der Salve beträgt derzeit 24 Raketen vom Typ Kalibr, 4 Raketenwerfer befinden sich in der Schiffsgruppe, deren Gesamtzahl auf 14 gestiegen ist“, sagte sie.

Ihr zufolge könnten solche Aktionen seitens des Aggressorlandes „sowohl ein Muskelspiel als auch ein Versuch sein, mit seiner Anwesenheit Druck auszuüben und einen massiven Raketenangriff direkt vorzubereiten.“

„Aber wir sollten keine Angst haben, wir sollten verstehen und erkennen, dass sie uns wahrscheinlich den Urlaub verderben wollen, weil sie nichts Menschliches haben. Man muss darauf vorbereitet sein und sich darüber im Klaren sein, dass es einige Zeit dauern wird, die Folgen zu bewältigen, und deshalb muss man einen Vorrat an Lebensmitteln, Wasser und grundlegenden Dingen mit sich führen“, fügte sie hinzu&

Übersetzung: DeepL — Wörter: 218

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.